

Der Ferienpass auf Besuch bei der Chips-Fabrik Zweifel

Mit 25 fröhlichen Kindern und drei Begleitpersonen war der Ferienpass Mutschellen-Bremgarten-Wohlen Mitte Juli unterwegs nach Spreitenbach.

Unsere Reise starteten wir mit dem Mutschelle-Bähnli in Wohlen und in Dietikon stiegen wir auf den Bus um. Kurze Zeit später standen wir dann staunend vor den riesigen Gebäuden der Firma Zweifel.

Geführt wurde unsere Besichtigung durch Herrn Lüthi, welcher uns im Namen der Direktion freundlich begrüusste.

Die Firma Zweifel ist ein Familienbetrieb - bis 1898 bewirtschafteten sie Rebbau - bis die Reblaus alle Reben vernichtete. Aus der Not heraus wurden die Obstbäume zum Renner und es wurde Most hergestellt. Most war sehr beliebt bis 1945 das Coca Cola den Markt eroberte. Also liess man sich wieder

etwas Neues einfallen: Kartoffel-Chips. Die ersten Chips wurden noch in einer Küche hergestellt. 1958 begann Hans Heiri Zweifel Chips in grossen Mengen zu produzieren. 1970 entstand die neue Fabrik in Spreitenbach und 2008 wurde diese nochmals vergrössert.



Der Ferienpass besucht die Chips-Fabrik Zweifel

Nach all dem Wissenswerten wurde uns nun ein hochtechnisierter Betrieb vorgestellt. Die Hygienevorschriften waren sehr hoch, Schmuck und Uhren mussten ausgezogen werden, bevor wir mit Hauben und Einwegmänteln bekleidet unsere "Reise" durch die grossen Hallen begannen.

Anfangen im Kartoffelkeller zu den Kartoffel- Wasch- und Schälmaschinen, vorbei an den Sortier- anlagen und den Schneidemaschinen. Nach all diesen «Kartoffel-Roh-Arbeiten» beobachteten wir anschliessend das Frittieren und Trocknen der Chips. Schnell noch ein paar Kostproben und abschliessend wurden wir durch die Verpackungs-Produktion geführt, wo all die grossen und kleinen Chips- und Snacks Portionen hygienisch sauber abgefüllt und verpackt werden.



Bevor wir die Produktion betraten mussten wir uns entsprechend ankleiden.

Wir haben dabei sehr viel Beeindruckendes erfahren, wie z.B.: Innerhalb 26 Minuten werden jeweils 550 kg Kartoffeln - gebürstet - gewaschen - geschält - geschnitten - getrocknet - frittiert - sortiert - gewürzt und abgepackt. Für 1 kg Chips benötigt man 3,5 - 4 kg der qualitätsgeprüften Kartoffeln.

Nach dieser spannenden Führung bekamen wir eine Erfrischung mit Most, Wasser und natürlich vielen verschiedenen Chips zum Probieren. Bevor wir uns verabschiedeten bekamen alle Ferienpass-Kinder auch noch mehrere Tüten Chips geschenkt, so dass wir vollbeladen die Heimreise antraten. Es war wirklich ein toller Tag und ein spannendes Erlebnis.

von Heike Knemeyer